

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	NoHe Kürzel	Nr. 221906003
Verf./Bearb./Hrsg.: Morin- Neilson, Leona Zuname Vorname			ID: 18221906003	
Nicholson, Caitlin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Rieder, Susanna und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
niwîcihâw/ Helfen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-946100-62-1 ISBN	24 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		
Rieder, Susanna Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Alter / Familie / Fremde _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Das Buch handelt von einem kleinen Jungen, der seine Großmutter auf den Weg in den Wald begleitet. Beide gehören dem Stamm der Cree an. Im Wald zelebrieren Sie das Ernten von Hagebutten. Dabei ist die Würdigung der Natur ihr Fundament.

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist sehr ruhig und sanftmütig. Großformatige Acrylmalereien auf dem Cover, sowie auf jeder Seite des Buches, zeigen eine Alltagshandlung einer Großmutter und ihres Enkels. Die Bilder sind überwiegend von Erdtönen dominiert und nehmen fast die ganze Buchseite ein. Dabei sind sie nicht naturgetreu dargestellt, sondern sind eher Träger der vorherrschenden ruhigen und bedachten Stimmung. Es kommt eine starke Verbundenheit und Ehrfurcht vor der Natur zum Ausdruck. Das Besondere ist, dass der kleine Junge die Geschichte erzählt. Dabei ist auf der linken Buchseite immer die Großmutter dargestellt und ihr gegenüber, auf der rechten Buchseite der kleine Junge. Lediglich auf den letzten beiden Buchdoppelseiten wurde dieses Muster aufgebrochen. Die Figuren ziehen aufgrund von Komposition und Umsetzung stets den Blick des Betrachters zu sich und laden zum Verweilen ein. Unter den Bildern ist eine Dreigliederung des Textes vorgenommen worden. Hierbei ist auf jeder Buchseite die Sprache der Cree ganz links in der klassischen lateinischen Schrift gedruckt. Daneben, also mittig, ist sie in der Silbenschrift präsentiert und rechts daneben ist der ursprünglich englische Text durch das Deutsche ersetzt worden. Dabei wirkt der Text ebenfalls sehr ruhig und lenkt nicht vom Bild ab, sondern ergänzt es lediglich. Der Text ist sehr einfach und kurz gehalten. Satzformate wie „Großmutter erntet“ und „Ich ernte“ sind gegenübergestellt und fortlaufend zu finden. Ihre prägnante Art unterstreichen die Aussagen der Bilder. Das Buch zeigt somit eine starke Verbindung zwischen den Generationen der Cree und ihrer Kultur, welche durch die Stammesälteren an die jüngere Generation weitergegeben wird. Dies kommt besonders im Schlusswort von Caitlin noch einmal zum Ausdruck. Dieses Buch ist zu empfehlen, besonders im Gespräch und Austausch zwischen den Generationen. Was es bedeutet Kultur und Tradition in die Zukunft zu tragen und weiterzugeben. Beide Seiten Jung und Alt müssen dazu bereit sein und sind diesbezüglich miteinander verbunden, so wie die gegenüberliegenden Seiten des Buches.